

---

# IM KLUB DER KINOEXPERTEN

---

---

---

---

Modultyp	Internet im Deutschunterricht
----------	-------------------------------

Zielgruppe	Schüler von 12 bis 15 Jahren
------------	------------------------------

Niveaustufe	A1+
-------------	-----

Autorinnen	Csörgő Barbara, Kaltenbach Petra
------------	----------------------------------

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humán erőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinoVA oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: [www.educatio.hu](http://www.educatio.hu) címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakmai lektor: Manzné dr. Jäger Mónika

Idegen nyelvi lektorok: Andreas Thimm, Dr. Zalán Péter

Szakértők: Magyar Ágnes, Dr. Zalán dr. Szablyár Anna

Alkotó szerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Csörgő Barbara, Kaltenbach Petra

**Educatio Kht. 2008**

# MODULBESCHREIBUNG

<b>MODULTYP</b>	Internet im Deutschunterricht
<b>INHALTE DES MODULS</b>	In diesem Modul beschäftigen sich die Schüler ihrem Sprachniveau entsprechend mit Filmkritik und besuchen die Homepage <i>Filmbericht.de</i> . Sie werden dort registrierte Mitglieder und veröffentlichen Kommentare zu den Filmen auf der Seite. In den Stunden, die sie nicht vor dem Computer verbringen, bereiten sie sich auf die Internet-Arbeit vor: sie studieren die Startseite von <i>Filmbericht.de</i> und füllen das Infoblatt zur Registrierung aus, bzw. sammeln und bereiten Redemittel für die Kommentare vor und schreiben selbst Kommentare zu ausgewählten Filmen.
<b>ZIELE DES MODULS</b>	Das wichtigste Ziel dieses Moduls ist die schriftliche Produktion. Anhand von authentischen Texten und Auszügen lernen die Schüler eine einfache Form des Kommentars (rezeptiv und produktiv) in einer Sprache kennen, die der Umgangssprache ihrer Altersgruppe sehr nahe steht.
<b>VORGESEHENE STUNDENZAHL</b>	5 Stunden (davon mindestens 2 Stunden im PC-Raum)
<b>ZIELGRUPPE</b>	Schüler von 12 bis 15 Jahren
<b>NIVEAUSTUFE</b>	A1+
<b>VORKENNTNISSE</b>	Die Schüler können bereits... <ul style="list-style-type: none"><li>☐ Teile von kurzen einfachen Texten verstehen, wenn sie die Gelegenheit zu wiederholtem Lesen haben.</li><li>☐ einzelne, ihnen bekannte Wörter und häufig gebrauchte Wendungen korrekt schreiben.</li><li>☐ kurze und einfache Angaben zur Person und zu ganz alltäglichen und vertrauten Dingen schreiben.</li></ul>
<b>ANKNÜPFUNGSPUNKTE</b>	
<b>Programmpakete/Module in anderen Bildungsbereichen</b>	Kunst (Film)
<b>Innerhalb dieses Programmpakets</b>	Kenntst du diesen Film? (Filmlexikon und Filmquiz)

## SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

### Allgemeine Kompetenzen

- ▣ kooperative Kompetenzen in der Zusammenarbeit in Gruppen
- ▣ Arbeitsaufteilung, Diskussions- und Konsensfähigkeit
- ▣ Förderung in der interkulturellen Aufgeschlossenheit mit Hilfe des World Wide Web.
- ▣ Übung im Umgang mit computergestützten Aufgaben (Bilder und Texte speichern und weiterverwenden, Suchmaschine verwenden, E-Mail, etc.)

### Fremdsprachliche Kompetenzen

- ▣ Förderung des Leseverstehens (authentische Texte)
- ▣ Förderung der Schreibkompetenz (Kommentare)
- ▣ Förderung der Fähigkeit, Kritik zu üben und diese in der Zielsprache entsprechend zu formulieren

### AUSWERTUNG

Zur Auswertung:

Der Lehrer bewertet die Arbeit der Klasse, die sprachliche Leistung und die Kooperationsfähigkeit der einzelnen Gruppen sowie die allgemeine Einstellung der Schüler zu der innovativen Art der Zusammenarbeit bzw. der neuen Form der Unterrichtsstunden. Die Bewertung des Lehrers soll motivierend sein, die Schüler sollen angespornt und nicht abgeschreckt werden. Das systematische Bewerten mit Noten empfehlen wir nicht, allerdings können die besten Leistungen mit einer Bestnote belohnt werden.

Bewertungsbogen:

Die Schüler füllen über ihre Erfahrungen in diesen Stunden einen Bewertungsbogen aus. Mit Hilfe der Bewertungsbögen können die Schüler ihre eigene Leistung bzw. die Leistung der anderen beurteilen, sich zu einzelnen Teilaufgaben innerhalb der Stunden sowie zur Arbeit am Computer und mit dem Internet äußern und dem Lehrer ihre Meinung zum Modul mitteilen. Wird der Bewertungsbogen von den Schülern verantwortungsvoll ausgefüllt, dann ist er – abgesehen von den persönlichen Lehrereindrücken während der Unterrichtsstunden – das wichtigste Feedback für den Lehrer über die Einstellung der Schüler zu dieser Form des Alternativunterrichts.

**DIDAKTISCH-METHODISCHE  
EMPFEHLUNGEN**

Der Lehrer sollte noch vor der Arbeit mit den Modulen des Programmpaketes *Internet im Deutschunterricht* den Inhalt der behandelten Internetseiten überprüfen.

Die Entwickler dieser Module waren bestrebt, möglichst solche Aufgaben zu entwerfen, die „unabhängig“ vom aktuellen Inhalt dieser Seiten bearbeitet werden können. In den wenigen Fällen, in denen die Aufgaben nicht genauso ausgeführt werden können, da inzwischen zum Beispiel die Oberfläche der Seite geändert wurde, muss der Lehrer die beschriebenen Aufgaben den Gegebenheiten entsprechend adaptieren.

Im Bereich der sprachlichen Förderung der Schüler dominiert bei diesem Modul die schriftliche Arbeit. Die Schüler werden jedoch bei den meisten Arbeitsschritten auch mit mündlichen kommunikativen Situationen konfrontiert (Besprechungen in verschiedenen Sozialformen). Bei diesen Situationen sollte der Lehrer auch darauf achten (wenn nötig, mit zusätzlichen sprachlichen Hilfen), dass die Schüler ihrem Sprachniveau entsprechend in der Fremdsprache kommunizieren.

**EMPFOHLENE LITERATUR**

–

# AUFBAU DES MODULS

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▣ Rezeption schriftlich</li> </ul>	<p>Thema und Projekt kennen lernen            Wortschatz aktivieren (Assoziogramm)            oder die Ergänzungen im Filmlexikon studieren            Test ausfüllen</p>	<p>Leseverstehen (Test)            Wortschatz zum Thema Film aktivieren</p>	<p>Filmlexikon            1.2 Arbeitsblatt 1 – Test: „Bist du ein Filmfan?“</p>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▣ Elemente von Lesestrategien anwenden (Verstehenshilfen: Kontext und Weltwissen)</li> <li>▣ effektive Suche nach Informationen nach vorgegebenen Kriterien und Ausführung einer konkreten Aufgabe in Gruppen/Paaren</li> </ul>	<p>Arbeitsblätter bearbeiten:            Startseite von <i>Filmbericht.de</i> und Infoblatt kennen lernen und ausfüllen</p>	<p>Rezeption schriftlich            Produktion schriftlich (Angaben zur Person)            Wortschatzerweiterung</p>	<p>2.1 Lehrerinfo – Startseite der Homepage <i>filmbericht.de</i>            2.1 Arbeitsblatt 2 – Startseite der Homepage <i>filmbericht.de</i>            2.2 Lehrerinfo – Infoblatt auf <i>filmbericht.de</i>            2.2 Arbeitsblatt 3 – Infoblatt auf <i>filmbericht.de</i>            Wörterbücher</p>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▣ Elemente von Lesestrategien anwenden (Verstehenshilfen: Kontext und Weltwissen)</li> <li>▣ effektive Suche nach Informationen anhand von vorgegebenen Kriterien und Ausführung einer konkreten Aufgabe in Gruppen/Paaren.</li> </ul>	<p>Online-Arbeit (Arbeitsblatt anhand der Homepage <i>Filmbericht.de</i> ausfüllen: Informationen und Redemittel sammeln)</p>	<p>globales und selektives Leseverstehen (authentische Texte auf <i>Filmbericht.de</i>)            Wortschatz: Ausdrücke und Redemittel zu Thema und Textsorte Filmkritik bzw. Kommentar</p>	<p>PC-Raum: PCs mit Internet-Zugang            E-Mail-Adressen für die Schülergruppen            3.1 Arbeitsblatt 4 – Online-Arbeit</p>

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zielorientierte Kooperation in Paaren oder Kleingruppen</li> <li>■ Förderung von subjektiven und begründeten Meinungsäußerungen in der Zielsprache</li> <li>■ Förderung der Schreibkompetenz</li> </ul>	<p>Erfahrungen und Ergebnisse der Online-Arbeit besprechen</p> <p>Ausdrücke und Redemittel bearbeiten</p> <p>eigene Filmkommentare verfassen</p>	<p>die Erfahrungen der schriftlichen Rezeption in eine schriftliche Produktion umsetzen</p> <p>Wortschatz: Ausdrücke und Redemittel zum Thema und zur Textsorte <i>Filmkritik</i> bzw. <i>Kommentar</i></p>	<p>4.2 Arbeitsblatt 5 – Kritiken und Kommentare</p> <p>4.3 Arbeitsblatt 6 – Unser Kommentar</p> <p>Wörterbücher</p>
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Übung im Umgang mit computerverbundenen Aufgaben</li> <li>■ zielorientierte Kooperation in Paaren oder Kleingruppen</li> <li>■ Förderung der Fähigkeit, (Selbst)Kritik zu üben und diese in der Zielsprache entsprechend zu formulieren</li> </ul>	<p>eigene Kommentare ins Reine schreiben und auf <i>filmbericht.de</i> veröffentlichen (eventuell Filmlexikon erweitern)</p> <p>Feedback</p>	<p>Produktion schriftlich</p> <p>Rechtschreibung</p>	<p>PC-Raum: PCs mit Internet-Zugang</p> <p>5.3A Berichtformular</p> <p>Mappe für die Schülerberichte</p> <p>Filmlexikon (Schritt 3b)</p> <p>5.3 Arbeitsblatt 7 – Bewertungsbogen</p>

# STUNDENENTWÜRFE

## 1. STUNDE: BIST DU EIN FILMFAN?

<b>ZIELE DER STUNDE</b>	■ Einführung ins Thema ■ Wortschatzaktivierung
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	Filmlexikon (zum Schritt 1.1B – siehe im Modul „Kennst du diesen Film?“), 1.2 Arbeitsblatt 1 – Test: „Bist du ein Filmfan?“ (je 1 Exemplar pro Schüler), Wörterbücher

<b>SCHRITT 1A</b>	<b>Assoziogramm</b>
<b>ASPEKT(E) DER DIFFERENZIERUNG</b>	wenn die Schüler das Modul „Kennst du diesen Film?“ nicht behandelt haben
<b>ZEIT</b>	ca. 10 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Wortschatzaktivierung
<b>SOZIALFORMEN</b>	Frontalarbeit
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	–

### LEHRERAKTIVITÄT

1. Der Lehrer schreibt das Wort „*Film*“ an die Tafel und fordert die Schüler auf, weitere Wörter zu nennen, die ihnen zu diesem Wort einfallen. (Sie können auch Namen und Titel, aber auch einfach nur Begriffe nennen.)
2. Die von den Schülern genannten Wörter kommen ebenfalls an die Tafel und werden mit dem Wort „*Film*“ verbunden. So entsteht das Assoziogramm.

### SCHÜLERAKTIVITÄT

1. Die Schüler folgen den Anweisungen des Lehrers und nehmen aktiv an der Lösung der Aufgabe teil.

2. –



3. Der Lehrer initiiert ein kurzes Gespräch mit den Schülern über Filme und Kino. (Er fragt z. B. die Schüler, welchen oder was für einen Film sie zuletzt gesehen haben; wo sie den Film gesehen haben, wie ihnen der Film gefallen hat usw.)  
Der Lehrer stellt den Schülern die Frage: „*Wer ist unter uns ein richtiger Filmfan?*“  
Der Lehrer zählt die Filmfans zusammen.
3. Die Schüler nehmen aktiv am Gespräch teil.  
Die Schüler, die sich für Filmfans halten, heben die Hand.

<b>SCHRITT 1B</b>	<b>Zusammenfassung des vorigen Moduls „Kennst du diesen Film?“</b>
<b>ASPEKT(E) DER DIFFERENZIERUNG</b>	wenn die Schüler das Modul „Kennst du diesen Film?“ bearbeitet haben
<b>ZEIT</b>	ca. 10 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	mündlicher Ausdruck bereits erworbene Kenntnisse aktivieren
<b>SOZIALFORMEN</b>	Frontalarbeit
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	Filmlexikon (das im Laufe des Projektes „Kennst du diesen Film?“ erstellt und ständig erweiterte Filmlexikon)

#### LEHRERAKTIVITÄT

1. Der Lehrer initiiert ein kurzes Gespräch mit den Schülern über die Erfahrungen und Ergebnisse des Moduls „Kennst du diesen Film?“.
2. Der Lehrer stellt den Schülern das Filmlexikon zur Verfügung.

#### SCHÜLERAKTIVITÄT

1. Die Schüler fassen die Ergebnisse des Moduls „Kennst du diesen Film?“ zusammen und berichten eventuell darüber, mit welchen neuen Artikeln sie inzwischen das Filmlexikon ergänzt haben.
2. Die Schüler studieren das Filmlexikon bzw. die neuen Ergänzungen.

**SCHRITT 2 Bist du ein Filmfan?****ZEIT** 20 Minuten**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Leseverstehen**SOZIALFORMEN** Partner- oder Kleingruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** 1.2 Arbeitsblatt 1 – Test: „Bist du ein Filmfan?“, Wörterbücher**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Der Lehrer verteilt die Tests (1.2 Arbeitsblatt 1) unter den Schülern.
2. Während die Schüler arbeiten, geht der Lehrer im Klassenzimmer herum und bietet bei eventuellen Schwierigkeiten seine Hilfe an.
3. –

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler bearbeiten den Test auf folgende Weise:  
Zuerst lesen sie die Testfragen und die Antwortmöglichkeiten durch und unterstreichen die unbekannt Wörter bzw. die ihnen unverständlichen Teile im Text.
2. Danach bilden sie Paare oder Kleingruppen und helfen einander beim Ausfüllen und bei der Auswertung des Tests.  
Wenn unbedingt nötig, können sie das Wörterbuch benutzen oder den Lehrer fragen, aber sie sollten versuchen, den Text in erster Linie aus dem Kontext zu erschließen.
3. Wenn die Schüler fertig sind, besprechen sie die Testergebnisse. Wie viele Filmfans gibt es in der Klasse nach den Ergebnissen des Tests? Sind die Schüler mit den Testergebnissen einverstanden? Was charakterisiert ihrer Meinung nach einen „richtigen Filmfan“?

**SCHRITT 3** Worum geht es in diesem Projekt? (organisatorischer Schritt)

**ZEIT** ca. 5 Minuten

**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Erklärungen des Lehrers nachvollziehen, Verständigungsfragen stellen

**SOZIALFORMEN** Frontalarbeit

**MATERIALIEN, MEDIEN** –

**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Der Lehrer erklärt den Schülern den Ablauf der nächsten Stunden:  
Die Schüler bilden Experten-Gruppen und besuchen die Homepage [www.filmbericht.de](http://www.filmbericht.de). Auf der Homepage können sie verschiedene Texte publizieren (z. B. Filmkritik, Filmnews, Starportraits, Forenbeiträge usw.). In diesem Projekt werden die Schüler (ihrem Sprachniveau entsprechend) kurze Kommentare zu den Filmkritiken auf der Homepage verfassen und veröffentlichen.

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Bei eventuellen Unklarheiten stellen die Schüler Fragen an den Lehrer.

## 2. STUNDE: VORBEREITUNG DER INTERNET-STUNDE

<b>ZIELE DER STUNDE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Vorbereitung der Internet-Stunde: die Startseite der Homepage <a href="http://www.filmbericht.de">www.filmbericht.de</a> kennenlernen</li><li>■ Infoblätter im Voraus ausfüllen</li></ul>
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	<p><b>vor der Stunde:</b> Das dem Modul beigelegte Bildmaterial ist natürlich nicht mehr aktuell! Bei Homepages kommt es oft vor, dass die Aufmachung verändert wird. Deshalb kann der Lehrer auch aktuelle Materialien herunterladen – in diesem Fall soll er jedoch die Arbeitsblätter 2 und 3 überprüfen und (wenn nötig) modifizieren.</p> <p>2.1 Lehrerinfo – Startseite der Homepage <i>filmbericht.de</i>, 2.1 Arbeitsblatt 2 – Startseite der Homepage <i>filmbericht.de</i> (je 1 Exemplar pro Schüler), 2.2 Lehrerinfo – Infoblatt auf <i>filmbericht.de</i>, 2.2 Arbeitsblatt 3 – Infoblatt auf <i>filmbericht.de</i> (je 1 Exemplar pro Gruppe)</p>
<b>SCHRITT 1</b>	<b>Die Homepage auf den ersten Blick</b>
<b>ZEIT</b>	ca. 30 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Leseverstehen Informationen sammeln
<b>SOZIALFORMEN</b>	Frontalarbeit und Partnerarbeit
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	2.1 Lehrerinfo – Startseite der Homepage <i>filmbericht.de</i> , 2.1 Arbeitsblatt 2 – Startseite der Homepage <i>filmbericht.de</i> , Wörterbücher

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer leitet die Stunde mit einer kurzen Erklärung ein: in dieser Stunde lernen die Schüler die Homepage *filmbericht.de* kennen: sie studieren das Angebot auf der Startseite und füllen das Infoblatt auf der Homepage aus. Der Lehrer verteilt das Bildmaterial und die Arbeitsblätter unter den Schülern. Während die Schüler arbeiten, geht der Lehrer im Klassenzimmer herum und bietet bei eventuellen Schwierigkeiten seine Hilfe an.

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler bilden Paare und studieren das Angebot auf der Startseite. Sie besprechen zusammen die Aufgaben und füllen das Arbeitsblatt aus.

2. Nachdem die Schüler das Arbeitsblatt ausgefüllt haben, werden die Ergebnisse besprochen.
2. Die Schüler beantworten die Fragen des Lehrers, bzw. ergänzen die Antworten der Mitschüler. Sie teilen ihre ersten Eindrücke über die Homepage den anderen mit.

<b>SCHRITT 2</b>	<b>Anmeldung: Wie registriert man sich auf der Homepage?</b>
<b>ZEIT</b>	10 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Zusammenarbeit in Paaren Leseverstehen einfache Textproduktion (Angaben zur Person)
<b>SOZIALFORMEN</b>	Partnerarbeit
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	2.2 Lehrerinfo – Infoblatt auf <i>filmbericht.de</i> , Anlage 2.2 Arbeitsblatt 3 – Infoblatt auf <i>filmbericht.de</i> , Wörterbücher

#### LEHRERAKTIVITÄTEN

- Der Lehrer verteilt das Bildmaterial und die Arbeitsblätter (2.2 Arbeitsblatt 3 – Infoblatt auf *filmbericht.de*). Da die Schüler sich auf der Homepage in der nächsten Stunde paarweise registrieren werden, füllen sie das Infoblatt zusammen aus. Sie brauchen nicht alle Rubriken auszufüllen. Während die Schüler arbeiten, geht der Lehrer im Klassenzimmer herum und bietet bei eventuellen Schwierigkeiten seine Hilfe an.

#### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

- Die Schülerpaare füllen das Anmeldeformular aus. Sie schreiben kurz über sich und ihre Interessen. Sie wählen einen Benutzernamen und ein Passwort. Sie können sich auch entscheiden, für die nächste Stunde ein Bild und / oder ein passendes Zitat als Signatur mitzubringen.

<b>SCHRITT 3</b>	<b>Wer hat keine E-Mail-Adresse? (organisatorischer Schritt)</b>
<b>ZEIT</b>	ca. 5 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	–
<b>SOZIALFORMEN</b>	Plenum
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	–

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Technische und organisatorische Voraussetzungen werden besprochen. Der Lehrer fragt die Schüler, ob sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, die sie bei der Anmeldung angeben möchten. Für Schüler, die noch keine E-Mail-Adresse haben, oder ihre Adresse nicht für diese Zwecke verwenden möchten, erstellt der Lehrer noch vor der 3. Stunde je eine E-Mail-Adresse. (Hinweis: die Schüler werden sich auf der Homepage paarweise registrieren!)  
Je nach den Äußerungen der Schüler erstellt der Lehrer eine Liste der bereits bestehenden und der zu erstellenden E-Mail-Adressen.

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. –

### 3. STUNDE: IM KLUB DER KINOEXPERTEN (INTERNET-STUNDE)

<b>ZIELE DER STUNDE</b>	■ auf der Homepage <i>filmbericht.de</i> registrieren und stöbern
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	<b>vor der Stunde:</b> Nach den Besprechungen in der vorigen Stunde erstellt der Lehrer E-Mail-Adressen für die Schülerpaare und sendet den Schülern das Arbeitsblatt 4 per E-Mail zu. PCs mit Internet-Zugang (mindestens 1 PC pro Schülerpaar), 3.1 Arbeitsblatt 4 – Online-Arbeit

<b>SCHRITT 1</b>	<b>Vorbereitung (organisatorischer Schritt)</b>
<b>ZEIT</b>	ca. 5 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Übung im Umgang mit computergestützten Aufgaben
<b>SOZIALFORMEN</b>	Frontalarbeit
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	PCs mit Internet-Zugang, 3.1 Arbeitsblatt 4 – Online-Arbeit

#### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Technische Vorbereitungen: PCs einschalten, Internet-Zugang herstellen usw.

#### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schülerpaare der vorigen Stunde setzen sich an je einen Computer. Sie lesen ihre E-Mails und öffnen die Arbeitsblätter.

<b>SCHRITT 2</b>	<b>Ich möchte Mitglied werden!</b>
<b>ZEIT</b>	ca. 10 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Leseverstehen
<b>SOZIALFORMEN</b>	Frontalarbeit bzw. Partnerarbeit
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	3.1 Arbeitsblatt 4 – Online-Arbeit, von den Schülern in der vorigen Stunde ausgefüllte Infoblätter, eventuell von den Schülern mitgebrachte Bilder und Zitate (Avatar und Signatur)

## LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Als ersten Schritt muss man beim Registrieren einen Benutzernamen, eine E-Mail-Adresse und ein Passwort angeben. Danach wird die Registrierung per E-Mail bestätigt.

Bemerkung:

Den Erfahrungen nach erfolgt die Bestätigung automatisch nach dem Verschicken der Daten.

Sollte das jedoch nicht der Fall sein, so können die Schüler vorerst als „Gäste“ auf der Homepage herumstöbern. (Mit diesem Status können sie die meisten der Aufgaben für diese Stunde erledigen.)

Um eventuelle Probleme beim Registrieren zu vermeiden und um etwas Zeit zu sparen, kann der Lehrer die Schüler noch vor dieser Stunde auch selbst registrieren. Dazu braucht er jedoch Zugriff auf die E-Mail-Adressen der Schüler.

Die registrierten Benutzer bekommen eine „Begrüßungs-E-Mail“ von der Redaktion zugeschickt.

## SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler besuchen die Homepage *filmbericht.de* und registrieren sich. Sie loggen sich ein, füllen ihr Personenblatt aus und fügen eventuell Bilder und Zitate ein.

### SCHRITT 3 Stöbern auf der Homepage (Online-Recherche)

**ZEIT** ca. 25 Minuten

**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Leseverstehen  
Informationen herausfiltern  
Redemittel sammeln

**SOZIALFORMEN** Partnerarbeit

**MATERIALIEN, MEDIEN** 3.1 Arbeitsblatt 4 – Online-Arbeit



### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Während die Schüler arbeiten, geht der Lehrer im Klassenzimmer herum und bietet bei eventuellen Schwierigkeiten seine Hilfe an. Er achtet auch auf die Zeiteinteilung der Schüler.

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schülerpaare lesen die Aufgaben und Fragen auf dem Arbeitsblatt. Sie folgen den Anweisungen, suchen nach Informationen und füllen das Arbeitsblatt aus.  
Wenn sie Lust (und Zeit) haben, können sie schon in dieser Stunde einige Texte kurz kommentieren.

#### DIFFERENZIERUNG

**BEGRÜNDUNG** Für Schüler, die bei dem Modul „Kennst du diesen Film?“ mitgemacht haben

**ZEIT** wie oben

**MATERIALIEN, MEDIEN** wie oben

**BESCHREIBUNG** Schüler, die das Projekt „Kennst du diesen Film?“ mitgemacht haben, können auch nachsehen, ob über den Film, zu dem sie ein Infoblatt (mit Daten und Inhalt) erstellt haben, bereits einige Einträge auf der Homepage existieren. Wenn nicht, können sie sich überlegen, ob sie ihren Text (eventuell etwas ergänzt) eintragen möchten. Sie können das in der 5. Stunde machen.

**SCHRITT 4** Abgabe (organisatorischer Schritt)

**ZEIT** ca. 5 Minuten

**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** –

**SOZIALFORMEN** Frontalarbeit bzw. Partnerarbeit

**MATERIALIEN, MEDIEN** –

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer fordert die Schüler auf die Arbeit zu beenden, und die ausgefüllten Arbeitsblätter per E-Mail abzuschicken. (Dazu muss er natürlich eine seiner E-Mail-Adressen angeben.)

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. –

**DIFFERENZIERUNG****BEGRÜNDUNG** Je nach Entscheidung des Lehrers**ZEIT** Extrastunde**MATERIALIEN, MEDIEN** wie oben**BESCHREIBUNG** Wenn der Lehrer es für nützlich hält bzw. die Schüler auch Lust dazu haben, können sie ihre Recherchen in einer weiteren Internet-Stunde fortsetzen. Im Idealfall kann der Lehrer eine Doppelstunde mit den Schülern im PC-Raum organisieren.

#### 4. STUNDE: HEISSES UND KALTES

<b>ZIELE DER STUNDE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Arbeit mit Texten und Redemitteln</li><li>■ eigene Filmkommentare schreiben</li></ul>
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	<p><b>vor der Stunde:</b> Der Lehrer druckt die Arbeitsblätter (3.1), welche die Schüler in der vorigen Stunde ausgefüllt und dem Lehrer per E-Mail zugeschickt haben, aus.</p> <p>4.2 Arbeitsblatt 5 – Kritiken und Kommentare mit Aufgaben (je 1 Exemplar pro Schüler), von den Schülern in der vorigen Stunde ausgefüllte Arbeitsblätter (3.1), die Schüler, die ihre Texte aus dem Projekt „Kennst du diesen Film?“ verwenden möchten, bringen diese mit; 4.3 Arbeitsblatt 6 – Unser Kommentar (je 1 Exemplar pro Schülerpaar + einige Extrablätter nur mit dem Formular – für den Fall, dass einige Schülerpaare mehrere Kommentare schreiben wollen)</p>
<b>SCHRITT 1</b>	<b>Erlebnisse und Ergebnisse</b>
<b>ZEIT</b>	ca. 10 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	mündlicher Ausdruck (Meinungsäußerung)
<b>SOZIALFORMEN</b>	Plenum
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	–

#### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer stellt den Schülern Fragen im Zusammenhang mit der Online-Arbeit in der vorigen Stunde, z. B. ob sie die Arbeit interessant fanden, ob sie sprachliche Schwierigkeiten hatten oder ob sie etwas Neues über einen Film oder über Kinostars erfahren haben usw.

#### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Anhand der Lehrerfragen formulieren die Schüler ihre Eindrücke und Meinungen über die Online-Arbeit.

**SCHRITT 2 Wie schreibe ich einen Kommentar?****ZEIT** ca. 20 Minuten**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Leseverstehen  
Redemittel und Ausdrücke sammeln und ordnen**SOZIALFORMEN** Partnerarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** 4.2 Arbeitsblatt 5 – Kritiken und Kommentare mit Aufgaben, von den Schülern ausgefüllte Arbeitsblätter (3.1) von der vorigen Stunde, Wörterbücher**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Der Lehrer erklärt den Schülern die Aufgaben für diese Stunde: die Schüler werden einige authentische Texte bzw. Textausschnitte bearbeiten. Anhand der Ausdrücke und Redemittel in den Texten (mit ihren Online-Recherchen ergänzt) schreiben sie im nächsten Schritt selbst einen kurzen Kommentar zu einem der Filmkritiken auf *filmbericht.de*.  
Der Lehrer verteilt die Arbeitsblätter 5 (4.2) bzw. die ausgefüllten Arbeitsblätter (3.1) unter den Schülern.
2. Während die Schüler arbeiten, geht der Lehrer im Klassenzimmer herum und bietet bei eventuellen Schwierigkeiten seine Hilfe an.

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. –
2. Die Schüler lesen die Arbeitsblätter (4.2) und lösen in Partnerarbeit die Aufgaben (füllen die Tabelle aus). Sie ergänzen die Redemittel anhand ihrer Online-Recherchen.

**SCHRITT 3 Heißes oder Kaltes – oder beides?****ZEIT** ca. 15 Minuten**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Produktion schriftlich  
Meinungen formulieren, Redemittel verwenden**SOZIALFORMEN** Partnerarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** im vorigen Schritt geordnete Ausdrücke und Redemittel, eventuell von den Schülern mitgebrachte, selbstverfasste Texte (aus dem Projekt „Kennst du diesen Film?“, 4.3 Arbeitsblatt 6 – Unser Kommentar (Beispiel und Formular), Wörterbücher

## LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer verteilt die Arbeitsblätter (4.3 Arbeitsblatt 6 – Unser Kommentar). Er fordert die Schüler auf, anhand der gesammelten Ausdrücke und Redemittel bzw. der Textmuster eigene Kommentare zu einer gelesenen Kritik (bzw. zu einem Film) auf *filmbericht.de* zu verfassen.

Hinweis:

Diese Texte sind Kommentare: sie müssen nicht länger als einige Sätze sein und können auch skizzenhaft geschrieben werden.

Die Schüler können sich entscheiden, ob sie einen (längeren) Kommentar zu einem Film oder (kürzere) Kommentare zu mehreren Filmen schreiben möchten. (Sollten sie mehrere Kommentare schreiben wollen, bekommen sie dementsprechend auch mehrere Formulare)

Der Lehrer fordert die Schüler auf, die in den vorigen Schritten gesammelten und geordneten Redemittel möglichst kreativ anzuwenden, d. h. sie sollen nicht ganze Texte kopieren, viel mehr einzelne Ausdrücke bei der Formulierung ihrer eigenen Meinung verwenden. Während die Schüler arbeiten, geht der Lehrer im Klassenzimmer herum und bietet bei eventuellen Schwierigkeiten seine Hilfe an.

2. Der Lehrer fordert die Schüler auf, die Arbeit zu beenden.  
Er weist die Schüler darauf hin, dass sie am Anfang der nächsten (Internet-) Stunde noch die Möglichkeit haben werden, ihre Texte zu ergänzen bzw. (wenn eine deutschsprachige Software zur Verfügung steht) nach Rechtschreibfehlern zu überprüfen.

## SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schülerpaare verfassen zusammen ihren Kommentar zu der ausgewählten Filmkritik (bzw. zum Film) und / oder sie bearbeiten und ergänzen einen Text aus dem früheren Filmprojekt.  
Sie füllen das Formular auf dem Arbeitsblatt 6 aus.

2. Als Hausaufgabe denken sie über eventuelle Ergänzungen nach. Sie können auch einige Daten nachschlagen.

## 5. STUNDE: KOMMENTARE VERÖFFENTLICHEN (INTERNET-STUNDE)

<b>ZIELE DER STUNDE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Kommentare ergänzen und korrigieren bzw. auf der Homepage veröffentlichen</li><li>■ Feedback</li><li>■ mögliche Weiterführungen besprechen</li></ul>
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	PCs mit Internet-Zugang (mindestens 1 PC pro Schülerpaar), vorige Stunde verfasste Kommentare (4.3 Arbeitsblatt 6 – Unser Kommentar) und eventuelle Ergänzungen, 5.3A Formular für deinen Bericht sowie Mappe für die Schülerberichte, Filmlexikon, 5.3 Arbeitsblatt 7 – Bewertungsbogen
<b>SCHRITT 1</b>	<b>Vorbereitung und Korrektur</b>
<b>ZEIT</b>	ca. 15 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	schriftlicher Ausdruck Förderung der Rechtschreibung
<b>SOZIALFORMEN</b>	Partnerarbeit
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	vorige Stunde erstellte Kommentare (4.3 Arbeitsblatt 6) und eventuelle Ergänzungen

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Technische Vorbereitungen werden getroffen: PCs einschalten, Internet-Zugang herstellen usw.

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler geben ihren Text als Word-Dokument ein, nehmen die letzten Änderungen vor und überprüfen den Text nach der deutschen Rechtschreibung.

**SCHRITT 2** **Unsere ersten Kommentare auf *filmbericht.de***

**ZEIT** ca. 10 Minuten

**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Arbeit mit dem Internet

**SOZIALFORMEN** Partnerarbeit

**MATERIALIEN, MEDIEN** Endfassung der Kommentare (elektronisch)

**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Während die Schüler arbeiten, geht der Lehrer im Klassenzimmer herum und bietet bei eventuellen Schwierigkeiten seine Hilfe an.

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler besuchen die Homepage *filmbericht.de* und loggen sich mit ihrem Benutzernamen und Passwort ein. (Sollten sie diese vergessen haben, können sie im Bestätigungs-E-Mail nachsehen.)  
Mit „Kopieren“ und „Einfügen“ erstellen sie ihren Kommentar zum jeweiligen Film oder fügen das Infoblatt zu einem neuen Film ein.

**SCHRITT 3A** **Bericht über weitere Publikationen auf *filmbericht.de***

**ASPEKT(E) DER DIFFERENZIERUNG** besonders für die Gruppe, die das Modul „Kennst du diesen Film?“ nicht mitgemacht hat

**ZEIT** 15 Minuten

**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Fähigkeit zur kritischen Selbsteinschätzung  
Leseverstehen  
Meinungsäußerung

**SOZIALFORMEN** Frontalarbeit bzw. Einzelarbeit

**MATERIALIEN, MEDIEN** 5.3A Formular für deinen Bericht, Mappe für die Schülerberichte

### LEHRERAKTIVITÄT

1. Der Lehrer verteilt die Mappen und das 5.3A Formular für den Bericht.

Weiterführende Aufgaben:

Die Schüler können die Homepage *filmbericht.de* auch in Zukunft hin und wieder besuchen und eigene Texte veröffentlichen. Bei ihren selbstständigen Besuchen können sie auch weitere Möglichkeiten der Publikation ausprobieren und sogar Kontakt mit anderen Benutzern aufnehmen. Das Berichtsformular dient dazu, über diese Aktivitäten dem Lehrer und auch den anderen Schülern zu berichten und eventuell die Mitschüler zur ähnlichen Arbeiten zu motivieren. Die Berichte der Schüler können in einer gemeinsamen Mappe (in einer Art Portfolio) zusammengefügt werden.

Vorschlag:

Wenn die Schüler Lust dazu haben, kann der Lehrer auch selbst weitere Internet-Unterrichtsstunden entwerfen, in denen die Schüler auch andere Bereiche der Homepage kennen lernen.

2. Der Lehrer schließt die Stunde mit einer kurzen Zusammenfassung des Projektes und einer möglichst positiven und motivierenden Beurteilung der Gruppenarbeit ab.

Er verteilt die Bewertungsbogen (5.3 Arbeitsblatt 7 – Bewertungsbogen) und fordert die Schüler auf, sie zur nächsten Stunde auszufüllen und mitzubringen.

Meinungen und Erlebnisse der Schüler über das Projekt werden in der nächsten Stunde (zum Teil anhand der Bewertungsblätter) besprochen und diskutiert.

### SCHÜLERAKTIVITÄT

1. Die Schüler schreiben ihren ersten Bericht, indem sie das Formular ausfüllen.

2. Schüler füllen den Bewertungsbogen zu Hause aus.



<b>SCHRITT 3B</b>	<b>Filmlexikon erweitern – Abschluss und Bewertung</b>
<b>ASPEKT(E) DER DIFFERENZIERUNG</b>	für die Gruppe, die das Modul „Kennst du diesen Film?“ mitgemacht hat
<b>ZEIT</b>	15 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Fähigkeit zur kritischen Selbsteinschätzung Leseverstehen Meinungsäußerung
<b>SOZIALFORMEN</b>	verschiedene Sozialformen: Frontalarbeit, Partner- bzw. Gruppenarbeit und Einzelarbeit
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	Filmlexikon, 5.3 Arbeitsblatt 7 – Bewertungsbogen

#### LEHRERAKTIVITÄT

1. Der Lehrer stellt den Schülern das Filmlexikon zur Verfügung.
2. Der Lehrer verteilt die 5.3 Bewertungsbögen.  
Er schließt die Stunde mit einer kurzen Zusammenfassung des Projektes und einer möglichst positiven und motivierenden Auswertung der Gruppenarbeit ab.  
Meinungen und Erlebnisse der Schüler über das Projekt werden in der nächsten Stunde (zum Teil anhand der ausgefüllten Bewertungsbogen) besprochen und diskutiert.  
Der Lehrer sollte für diese abschließende Besprechung genug Zeit lassen und die Schüler zu einem konstruktiven Meinungsaustausch ermutigen. Dadurch können gemeinsame Konsequenzen gezogen und konkrete Verbesserungsvorschläge im Interesse einer erfolgreichen Zusammenarbeit gemacht werden.

#### SCHÜLERAKTIVITÄT

1. Die Schüler können das Lexikon mit ihren Kommentaren ergänzen und eventuell neue Einträge als Extraarbeit planen.
2. Die Schüler fangen an, die Bewertungsbogen auszufüllen.  
Wenn sie noch in dieser Stunde damit fertig sind, geben sie den Bewertungsbogen beim Lehrer ab, oder beenden die Arbeit zu Hause und bringen den Bogen zur nächsten Stunde mit.